jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vwgh 2004/3/31 2002/06/0002

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 31.03.2004

**Index**

40/01 Verwaltungsverfahren
95/03 Vermessungsrecht

**Norm**

AVG §7 Abs1 Z4;
AVG §7 Abs1;
VermG 1968 §17 Z1;

**Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie 2000/09/0006 E 3. Juli 2000 RS 3 Hier betreffend Einwand der Befangenheit infolge einer Funktionenkumulierung der einschreitenden Magistratsabteilung als Planverfasserin und Antragstellerin.

**Stammrechtssatz**

Aus der von einem Verwaltungsorgan innerhalb seiner Zuständigkeit geübten Tätigkeit muss nicht zwingend die Annahme seiner Befangenheit in anderer Funktion abgeleitet werden. Den Organwaltern kann grundsätzlich zugebilligt werden, dass sie ungeachtet der jeweiligen Interessenlage ihres Dienstgebers ihre Entscheidung in behördlichen Angelegenheiten dem Gesetz entsprechend treffen (Hinweis E 23.9.1981, 2493/79, VwSlg 10549 A/1981; hier betreffend die behauptete Befangenheit des Vorsitzenden des erkennenden Senates der Disziplinaroberkommission).

**Schlagworte**

Befangenheit der Mitglieder von Kollegialbehörden

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2004:2002060002.X02

**Im RIS seit**

07.05.2004

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at